

Wahl der Pfälzischen Weinkönigin 2020/2021

Name: Dorothea John

Warum willst Du Pfälzische Weinkönigin werden und seit wann verfolgst Du dieses Ziel?

Als Pfälzische Weinkönigin habe ich die Möglichkeit, vielen Menschen die großartige Kulturlandschaft Pfalz und den Pfälzer Wein näher zu bringen, sie zu begeistern und ihr Interesse für meine Heimat zu wecken. Diese Leidenschaft möchte ich gerne teilen, - mit allem, was dazu gehört: den wunderschönen, vielfältigen (Wein-) Landschaften, den verträumten Dörfern und die vielen kleinen Weinbau- und Handwerksbetriebe.

Als Pfälzische Weinkönigin kann ich zu einer Botschafterin meiner Heimat werden und meine Begeisterung dafür in die Welt tragen.

Ich erinnere mich, dass meine Eltern mich einmal als Kind zu einer Wahl der Pfälzischen Weinkönigin in den Saalbau mitgenommen haben. Das hat wohl etwas in mir ausgelöst. Seitdem verfolge ich das Ziel, Pfälzische Weinkönigin zu werden.

Welchen Wein trinkst Du am liebsten und warum gerade diesen?

Ich würde meinen Lieblingswein nicht unbedingt an der Rebsorte festmachen. Dafür gibt es zu viele Rebsorten, Gebiete, Winzer, Anbau- & Ausbautechniken, die Wein außergewöhnlich machen. Besonders gerne trinke ich jedoch neben Pinot Noir und Chardonnay einen Riesling. Kaum eine andere Rebsorte ist so facettenreich wie der Riesling: Von erfrischend spritzig, wie bei einem trockenen Kabinett, bis hin zu den fruchtig-saftigen Spät- und Auslesen und den honigsüßen Beeren- und Trockenbeerenauslesen. Die erfrischende Säure, die kräutrig-fruchtigen Aromen sowie die außergewöhnliche Vielfältigkeit faszinieren mich.

Wo liegt die Stärke des Pfälzer Weines?

Vor allem die Vielfältigkeit der hier angebauten Rebsorten in Verbindung mit den einzigartigen Terroirs der Pfalz und den kreativen Winzer*innen, die das in die Flasche

bringen.

Die Pfalzweinwerbung benutzt für Ihre Werbung mit Ihren Motiven immer Werbesprüche. Welchen Werbespruch hast Du für die Pfalz?

Pfälzer Wein - Gemeinschaft sein!

Welche Weinfeste besuchst Du gerne und warum?

Ich liebe besonders die Weinfeste in meiner näheren Umgebung wie das Weinfest auf der Haardt oder in Deidesheim. Die kann ich an lauen Sommerabenden mit dem Fahrrad leicht erreichen und treffe dort besonders viele Freunde.

Da ich ja aus Königsbach komme und ich während der Königsbacher Weinkerwe im Gutsausschank unseres Familienbetriebes arbeite, habe ich natürlich auch zu diesem Weinfest eine besondere Beziehung.

Aber auch die Weinfeste in der Südpfalz, wie sie beispielsweise in Ilbesheim stattfinden, haben für mich einen ganz besonderen Charme. Hier gibt es viele Stände in den Weinbergen an der kleinen Kalmit.

Zum Glück gibt es so viele Weinfeste in der Pfalz, dass man jedes Jahr ein neues besuchen und entdecken kann.

Hast Du eine Weinkönigin als Vorbild?

Die ehemalige Weinkönigin Sara Stadler aus Slowenien ist für mich ein großes Vorbild. Sie ist eine starke Persönlichkeit, die Großes vorhat: Agrarministerin von Europa zu werden.

Was magst Du an der Pfälzer Mentalität besonders gerne?

Besonders mag ich die Geselligkeit und die Lebensfreude, die wir Pfälzer täglich leben.

Was sind Deine Hobbys, die nichts mit Wein zu tun haben?

Imkern, Engagement im Naturschutz, Gärtnern, Fotografieren, Kochen, Modeln, Reisen und ganz viel Sport (Rettungsschwimmen (DLRG), Klettern, Joggen, Reiten, Mountainbiking, Tanzen, Pilates, Surfen,..).

Was ist Dein Lieblingsessen?

Ich liebe Essen, daher bleibt es nicht bei einer Speise. Da ich regionale und saisonale Produkte liebe, ist dies sehr von der Saison abhängig. Zurzeit bekomme ich von Pfälzer Spargel mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln in Begleitung mit einem guten Glas Wein nicht genug.

Welche Eissorte isst Du am liebsten?

Schokolade - in der Waffel!

Wo hast Du Deinen letzten Urlaub verbracht und was ist Dein Traum-Reiseziel?

Meine letzte Reise ging nach Bordeaux - Frankreich. Hier hatte ich vor meinem Praktikum in einem Weingut in Saint-Emilion die Möglichkeit, eine Woche am Atlantik surfen zu gehen und die umliegenden Weindörfer zu erkunden.

Ich möchte noch viele Flecken der Erde sehen, vor allem Island ist ein langersehntes Reiseziel von mir. Jetzt und das nächste Jahr werde ich erst einmal die Pfalz mit ihrem Toskana-Flair genießen. Anschließend geht es nach Ägypten auf die Sekem Farm.

Hast du eine/n Lieblingsautor/in bzw. ein Lieblingsbuch?

Da ich sehr viel Zeit draußen in Weinberg und Keller verbringe, lese ich kaum noch. In den Urlaub nehme ich mir dann eher Fachliteratur mit. Hier finde ich die Bücher von Martin Ott besonders gut.

Welche Musik hörst Du gerne?

Ich bin offen für verschiedenste Genres. Wenn mir die Lieder gefallen, kann es aus den Stilrichtungen Classic, Jazz und altem Rock bis hin zu House und Elektro kommen.

Wenn ich Künstler nennen sollte, dann Kygo und Ludovico Einaudi.

Welchen Kleidungsstil bevorzugst Du?

Sportlich-elegant, nachhaltig, Farmer's Chic.

Welche Blumen gefallen Dir am besten und warum?

Eigentlich liebe ich alle Blumen und freue mich über jeden Jahreszeitenwechsel, der neue Pflanzen zum Erblühen bringt. Wenn ich mich entscheiden müsste, ist es der Klatschmohn, denn der verteilt so wunderschöne rote Flecken entlang der Steinmauern in den Weinbergen.

Welchen Berufswunsch hattest du in der Grundschule?

Delfinforscherin.

Wovor fürchtest Du Dich?

Krieg, Klimawandel.

Welche langfristigen Ziele hast Du?

Etwas Positives für die Erde beizutragen.

Auf was könntest Du in keinem Fall verzichten?

Familie, gutes Essen und meine Heimat.

Was war Dein verrücktestes Erlebnis?

Ich habe bereits viele verrückte Erlebnisse gesammelt - womöglich der 80m Bungee Jump in Neuseeland!

Was machst Du an einem Regentag am liebsten?

Das alles erledigen, worauf ich an einem sonnigen Tag keine Lust habe.

Welche Eigenschaften schätzen andere an dir?

Mein Durchhaltevermögen, mein Organisationstalent, meine Spontanität und meine Loyalität gegenüber Tier und Mensch.

Welche Laster hast Du?

Eine große Portion Sturheit, die mir aber auch schon oft weitergeholfen hat. Leider ist der Wecker nicht mein bester Freund.

Wenn Du neue Menschen kennlernst, wohin schaust Du zuerst?

Da schau ich zuerst in die Augen.

Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann?

Eine starke Schulter, Humor und Spontanität.

Und welche Eigenschaften bei einer Frau?

Selbstständigkeit und eine gute Portion Selbstbewusstsein.

Was charakterisiert für Dich einen Genießer?

Ein Genießer schätzt die kleinen und großen Dinge im Leben und kann diesen Moment in sich aufnehmen.

Welchen Luxus leistest Du dir gelegentlich?

Einen kleinen Ausflug mit einer guten Flasche Sekt im Gepäck.

Was bedeutet für Dich Weihnachten?

Familie, gutes Essen mit gutem Wein, zur Ruhe kommen.

Was ist deine liebste Jahreszeit und warum?

Sommer! Ich liebe die Wärme und das Baden in den tollen Seen und die Hauptsaison der Weinfeste entlang der Weinstraße. Meine Bienenvölker sowie die ganze Tier- und Pflanzenwelt ist super aktiv und strotzt nur so vor Kraft.

Welche Möglichkeiten (Vorteile, Nachteile) siehst du im Internet und den

sozialen Medien?

Vorteilhaft beim Internet ist die schnelle Verfügbarkeit und das Auffinden von gesuchten Informationen sowie die Möglichkeit schnell Daten weltweit auszutauschen. Gerade jetzt sieht man wie viele Meetings und Konferenzen über das World Wide Web auch online abgehalten werden können. Das entlastet die Natur unglaublich. Die Sozialen Medien haben den Vorteil, dass man sehr leicht Menschen - auch international - finden kann, die die gleichen Interessen teilen. Man kann sich einfach vernetzen und darüber unkompliziert Neuigkeiten weltweit teilen.

Nachteile im Internet und den sozialen Medien sehe ich in den ausschließlich positiv überzeichneten Darstellungen, der Anonymität, die Lücken im Sicherheitssystem mit der einhergehenden Kriminalität, der Suchtgefahr, die schnelle Verbreitung von Falschmeldungen und dem Mobbing.

Und welche sozialen Medien nutzt Du und warum?

Ich nutze Instagram, Facebook und LinkedIn um mit Freunden und Kunden in Kontakt zu bleiben, mich zu informieren, auszutauschen und eine gewisse Aufmerksamkeit zu erreichen.

Was würdest Du unsere Bundeskanzlerin fragen, wenn Du sie einmal treffen würdest?

Welchen Wein sie besonders gerne trinkt und was sie zur Erhaltung der Deutschen Weinkultur beitragen könnte. In diesem Zuge würde ich Sie herzlichst in die Pfalz einladen.

Wenn Du eine berühmte - egal ob lebendig oder tot - Persönlichkeit treffen dürfest: Wer wäre das und warum?

Ich würde gerne Ibrahim Abouleish treffen, der einer meiner großen Vorbilder ist. Er hat die Entwicklungsinitiative Sekem in Ägypten gegründet und wurde mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Leider ist er vor wenigen Jahren verstorben - ich hätte gerne viel von ihm gelernt.

Wen würdest Du gerne einmal kennenlernen und warum?

Ich würde gerne Vandana Shiva kennenlernen. Sie besitzt seit Jahren eine große Vorbildfunktion und kämpft für viele wichtige Bereiche wie Umweltschutz und Frauenrechte. Auch sie wurde mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Ich würde mir gerne eine Scheibe von ihrer Ausstrahlung und Einfluss abschneiden.

Die größten Leistungen der Menschheit?

Die Weltumsegelung ohne jeglichen Computer, die Musik und die Erfindung des Internets.

Die größten Fehlritte der Menschheit?

Egoismus, Rassismus, Sexismus, Atomkraft.

Dein Lebensmotto

Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen.

Worüber können Sie lachen?

Über meine Probleme, die ich früher hatte.

Wie stellst Du Dir das kommende Amtsjahr vor und was wünschst Du Dir für dieses?

Sehr spannend und aufregend! Ich wünsche mir viele interessante Begegnungen mit Menschen in den unterschiedlichsten Regionen. Ich freue mich, mehr über die Pfalz, die anderen Weinanbaugebiete und deren Weine zu lernen. Des Weiteren, Menschen für unsere schöne Pfalz zu begeistern und sich rege mit diesen auszutauschen!

Was charakterisiert für dich einen Pfälzer?

Lebensfreude, Geselligkeit, Wein- und Heimatverbundenheit. Pfälzer besuchen gerne Weinfeste, sind offen, herzlich und naturverbunden.

Wie würdest du jemanden den Urlaub in der Pfalz schmackhaft machen?

Die Pfalz hat schon fast ein mediterranes Klima. Nicht grundlos nennen viele sie auch die Toskana Deutschlands! Es gibt wunderschöne historische Städte wie z.B. Speyer mit seinem berühmten Dom und anderen kulturhistorischen Plätzen. Kunst und Kultur bilden einen Spannungsbogen, der sich mit der Schönheit der Pfälzer Landschaft trifft.

Für Naturliebhaber bietet der Pfälzer Wald als größtes zusammenhängendes Waldgebiet Deutschlands den perfekten Ort, die Natur und die heimischen Wildtiere zu erleben (seit 2016 auch den Luchs). Hier kann man unterschiedlichste Sportarten wie Wandern, Klettern oder Mountain Biking ausüben.

Die Region bietet viele Möglichkeiten. Diese können mittels einer der zahlreichen Fahrradrouten erkundet werden. Viele Weinfeste, unter anderem auch das größte Weinfest der Welt, der Dürkheimer Wurstmarkt, gehören dazu.

Viele liebevolle, individuell eingerichtete Ferienwohnungen und charmante Hotels laden zum Verweilen ein und die regionale Gastronomie kümmert sich perfekt um Leib und Seele.

Das Element Wasser ist ebenfalls hier in der Pfalz zu finden. Verschiedene Seen und natürlich der Rhein mit seinen wunderschönen Altrheinarmen bieten viele Möglichkeiten für den Wassersport oder um zu entspannen und die Seele mal baumeln zu lassen.

Nur das Meer fehlt, aber da haben wir Pfälzer auch eine Lösung: das Pfälzer Rebenmeer.

Was macht die Pfälzer Weinfeste für dich so besonders?

Der Charme der historischen Ortskerne und deren engen Gassen, laue Sommernächte, lokale Bands, friedvolle Feste auf denen man immer alte Freunde trifft und neue Bekanntschaften macht, leckeres Essen und natürlich - der gute Wein und eine erfrischende Schorle. Das macht für mich die Pfälzer Weinfeste einmalig.

Auf was freust du dich während deiner Amtszeit am meisten?

Dass ich meine Heimat in der Öffentlichkeit vertreten darf und somit den Bekanntheitsgrad der Pfalz weiter steigern kann.

Welche Botschaft möchtest du als Pfälzische Weinhoheit den Personen, die du triffst, vermitteln?

Wein ist nicht nur ein Genussmittel, sondern auch ein Kulturgut, hinter dem viele kleine Winzerbetriebe und deren hart arbeitenden Familien stehen. Mit viel Herzblut stellen sie ihre individuellen Weine her. Die Pfalz ist jung, bunt und facettenreich!

Was charakterisiert für dich die Rebsorte des Jahres und welches Essen würdest du dazu empfehlen?

Riesling charakterisiert für mich Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit. Von trocken bis edelsüß. Der lange Vegetationszeitraum, den die Sorte braucht, bringt darüber hinaus einen speziellen Jahrgangs- und Lagencharakter hervor. Das schaffen nur sehr wenige Rebsorten.

Zu einem jungen, trockenen und feinfruchtigen Riesling empfehle ich ein Gericht mit frischem Spargel.

Dubbeglas oder Stielglas, Schorle oder Wein pur...deine Meinung dazu?

Zum Glück beschenkt die Pfalz uns mit den verschiedensten Weinen und den verschiedensten Gläsern. So passt alles!

Was macht den Pfälzer Wein für dich so einzigartig?

Dass er so unterschiedlich sein kann! Die Pfalz bietet ein großes Spektrum an unterschiedlichen Böden, Kleinklimatas, Terrassen sowie verschiedenste Weinlagen, Rebsorten, Ausbaumethoden und nicht zu vergessen die facettenreiche Handschrift der Winzer. Das alles macht den Pfälzer Wein für mich so einzigartig!

Was macht die Weine aus der Pfalz für Dich so besonders, anders?

Für mich sind Pfälzer Weine meine Heimat. So darf nie eine Flasche Wein in meinem Reisegepäck fehlen. Dann kann ich anderen zeigen wo ich herkomme und ein erstes Gespräch beginnen. Geschmack schafft Vertrauen und Wein verbindet über die Grenzen hinaus.

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?

Delfine, denn sie begeistern mich von klein auf mit ihrer hohen Intelligenz und ihren Schwimmkünsten.

Was ist Heimat für Dich?

Familie, Freunde und ein gutes Glas Riesling in gemütlicher Runde. Ein Spaziergang durch die Weinberge und im Herbst das Sammeln von Esskastanien – die Pälzer Keschde.

Ist das Amt der Weinkönigin in Deinen Augen noch zeitgemäß?

Auf alle Fälle! Ich finde, das Amt der Weinkönigin kann noch mehr profiliert werden. Viele Menschen wissen heutzutage nicht mehr wirklich, warum es Weinhoheiten gibt und was eigentlich ihre Aufgaben sind.

Wie willst Du das Amt ausgestalten?

Ich möchte das Jahr jugendlich-attraktiv ausgestalten! Ich würde gerne die Vielfalt der Pfälzer Weinkultur mit all ihren Facetten den Menschen näher bringen wollen, damit noch mehr deren Wert erfahren. Ebenso möchte ich weinbaupolitische Themen in Augenschein nehmen wollen.

Wenn Du eine Sache in der Welt verändert dürftest: was wäre das?

Dann würde ich ein gleiches Recht für alle Menschen auf der Welt einfordern wollen.